



Schule am Ochsenweg

Grund- und Regionalschule des Amtes Jevenstedt
Neue Schulstraße 13 · Jevenstedt und
Am Sportplatz 4 · Westerrönfeld

DstNr. 0708506

Schulprogramm

- 1 Einleitung
- 2.1 Eine Schule mit zwei Standorten
- 2.2 Grund- und Regionalschule
- 3 Geschichte der Schule
- 4 Die „Schule am Ochsenweg“ stellt sich vor
 - 4.1 Ereignisse im Jahreslauf
 - 4.2 Pädagogische Arbeit
 - 4.2.1 Förderkonzept
 - 4.2.2 Schulsozialarbeit
 - 4.2.3 Kinderintensivkurs (KIKU)
 - 4.2.4 Klassenrat (Sozialstunde)
 - 4.2.5 Familie in der Schule (FiSch)
 - 4.2.6 Rollende (rotierende) Lesestunde
 - 4.2.7 Konfliktlotsen
 - 4.2.8 Das musische Profil der Schule
 - 4.2.9 Das sportliche Profil der Schule
 - 4.2.10 Das naturwissenschaftliche Profil der Schule
 - 4.2.11 Kooperationen
- 5 Sicherheit, Umweltschutz und Gesundheit
- 6 Betreute Grundschule
- 7 Schlussbemerkungen

1 Einleitung

An der Schule am Ochsenweg ist das partnerschaftliche und respektvolle Miteinander von Schülern, Lehrkräften, Eltern und schulischem Personal von großer Bedeutung.

Dabei sehen wir das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit, das individuell gefördert und gefordert wird.

Lernen erfolgt bei uns nicht nur über den Kopf, sondern ebenso mit Herz und Hand.

Das Lernen soll den Schülern Freude bereiten, wobei wir sowohl neue, als auch altbewährte Lehrmethoden anwenden, so dass die Vermittlung von Wissen und den notwendigen Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen optimal gelingen kann.

Unser Ziel ist die Erziehung zur größtmöglichen Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit, um selbstbewusste Kinder in ihr weiteres Leben zu entlassen.

2.1 Eine Schule mit zwei Standorten

Die Schulreform im Jahr 2008 führte zu einer neuen Gliederung der Schullandschaft in Schleswig-Holstein. Der Wunsch, den Schülern im Amt Jevenstedt möglichst nahe Schulorte anzubieten, führte zur Einrichtung der Grund- und Regionalschule des Amtes Jevenstedt mit Standorten in Jevenstedt und Westerrönfeld.

Die Schule wird von Rektor Hans-Peter Miller und seiner Stellvertreterin, Frau Dr. Elke Fooken-Verweyen, geleitet.

Gisela Wendt (Grundschule) und Susanne Bruhn (Sekundarstufe) koordinieren den Betrieb der beiden Standorte.

Jevenstedt



Sekretariat

Tina Pahl; Bürozeit von 7:30 – 12 Uhr

Hausmeister

Harald Schmidt, Tel. 0162-7 77 34 37

Elternbeirat

Frau Rosenfeldt (Vorsitzende),
vertreten durch Frau Bathge

Unterrichtszeiten

1. Std.	7:35	–	8:20	Uhr
2. Std.	8:25	–	9:10	Uhr
3. Std.	9:25	–	10:10	Uhr
4. Std.	10:15	–	11:00	Uhr
5. Std.	11:20	–	12:05	Uhr
6. Std.	12:10	–	12:55	Uhr
7. Std.	13:25	–	14:10	Uhr

Anschrift

Neue Schulstraße 13
24808 Jevenstedt

Telefon 04337-3 87 (Fax 91 94 57)

E-Mail: grund-und-regionalschule.
jevenstedt@schule.landsh.de
www.grs-jevenstedt.lernnetz.de

Westerrönfeld



Silke Drews; Bürozeit von 8:15 – 12 Uhr

Thorsten Hornig, Tel. 0157- 74 98 30 95

Frau Seufert (Vorsitzende), vertreten
durch Frau Wichmann

1. Std.	7:30	–	8:15	Uhr
2. Std.	8:20	–	9:05	Uhr
3. Std.	9:15	–	10:00	Uhr
4. Std.	10:20	–	11:05	Uhr
5. Std.	11:20	–	12:05	Uhr
6. Std.	12:15	–	13:00	Uhr

Am Sportplatz 4
24784 Westerrönfeld

Telefon 04331-8 72 67 (Fax 8 98 19)

E-Mail: grund-und-regionalschule.
westerroenfeld@schule.landsh.de
www.grs-westerroenfeld.lernnetz.de

2.2 Grund- und Regionalschule

In Jevenstedt und Westerrönfeld ist eine Grundschule eingerichtet. Ab der 5. Klasse werden die Schüler der Schule am Ochsenweg in der Regionalschule in Jevenstedt unterrichtet.

Die Grundschule

Unsere Grundschule garantiert Ihrem Kind eine solide und fundierte schulische Grundausbildung.

Wir stehen für:

- ✧ Unterricht in möglichst kleinen Jahrgangsklassen
- ✧ individuelle Förderung und Beratung
- ✧ intensiven Fremdsprachenunterricht
- ✧ das Leistungsprinzip
- ✧ Notenzeugnisse ab Klasse 3
- ✧ Orthopädisches Mobiliar (Westerrönfeld)
- ✧ die Verlässliche Grundschule
- ✧ eine enge Verzahnung von Schule und Kindergarten
- ✧ Schwerpunkte im musischen, künstlerischen und sportlichen Gebiet
- ✧ Einbeziehung von außerschulischen Lernorten
- ✧ computerunterstützten Unterricht
- ✧ eigene Schulbücherei
- ✧ Nutzung der Fahrbücherei (Jevenstedt)
- ✧ regelmäßige Leseförderung in Form der rollenden Lesestunde
- ✧ Sozialstunden
- ✧ das Projekt Familie in der Schule (FiSch)
- ✧ Kinderintensivkurse (KIKU)

Die Regionalschule

In der Regionalschule werden Kinder mit der Empfehlung für Haupt- und Realschule in der Orientierungsstufe (5. und 6. Klasse) *gemeinsam* unterrichtet.

Ab dem 7. Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler erst in den Hauptfächern und später dann auch in den Naturwissenschaften getrennt voneinander auf den Haupt- bzw. Realschulabschluss vorbereitet, wobei jedoch „die Durchlässigkeit“ (der Wechsel zwischen den angestrebten Abschlüssen) bis zum Ende der Schulzeit vorhanden ist.

Unsere Regionalschule ist ortsnah, überschaubar, individuell und durchlässig.

Wir schaffen durch intensive Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben gute Aussichten auf einen Ausbildungsplatz.

Wir vermitteln qualifizierte Abschlüsse und bereiten unsere Schüler auf den Besuch der Berufsfachschulen und Gymnasien vor.

3 Die Geschichte der Schule(n)

Beide Schulstandorte blicken auf eine wechselvolle und interessante Vergangenheit zurück. Während in Jevenstedt seit 1546 eine Schule (Küsterschule) bestand, erhielt Westerrönfeld erst 1757 eine Distriktschule.

Innerhalb ihrer Gemeinden wechselten beide Schulen aufgrund wachsender Schülerzahlen und steigender Bildungsanforderungen mehrfach den Standort, bis sie Ende der 50er Jahre ihre heutigen Gebäude bezogen.



Die Jevenstedter Schule (von 1830 bis 1957) in der Schülper Straße.



Westerrönfelds erste Schule, erbaut 1757, steht in der Schmiedestraße und ist heute ein Wohnhaus.

Im Jahre 1970 wurde in Jevenstedt die Dörfergemeinschaftsschule mit einem Schulverband der Gemeinden Brinjahe, Hamweddel, Luhnstedt, Schülup und Stafstedt gegründet.

Im Schuljahr 1995/96 wurden die Hauptschulen in Westerrönfeld und Osterrönfeld zusammengelegt. Dieser Schulverband bestand bis zum Jahr 2008.

Im Zuge der Schulreform 2008 erfolgte die Zusammenlegung der Schulen Jevenstedt und Westerrönfeld zur Grund- und Regionalschule des Amtes Jevenstedt.

Seit dem 1.12.2010 verbindet die beiden Standorte auch ein neuer gemeinsamer Name: „Schule am Ochsenweg“.

Umfangreiche Informationen zur Geschichte der Schule in Westerrönfeld und dem zeitweise bedeutenden Einfluss der Elternschaft finden sich in der Chronik der Gemeinde. Das Buch „Schule auf der Geest“ von Ute Neuhaus-Schröder beschäftigt sich mit der Schulgeschichte des Amtes Jevenstedt von 1546 – 1970. Beide Bücher werden in den Verwaltungsstellen des Amtes zum Kauf angeboten.

4 Die Schule am Ochsenweg stellt sich vor

Durch die besondere Ausgangssituation unserer Schule an zwei Standorten ergeben sich Unterschiede in den Vorhaben (lokal bedingt), aber auch viele Gemeinsamkeiten.

4.1 Ereignisse im Lauf des Jahres

An beiden Standorten gibt es gleichartige, sich wiederholende Veranstaltungen.

Gemeinsame Veranstaltungen

- ✧ Einschulung
- ✧ Schulfeste
- ✧ Tage der offenen Tür
- ✧ Gottesdienste
- ✧ Entlassfeiern der Abschlussklassen

Bei diesen Veranstaltungen beteiligen sich die musischen Arbeitsgemeinschaften für Orffsche-Musik, Chor, Poptanz, Theater oder Musical an der Ausgestaltung des jeweiligen Programms.

Außerdem gibt es

- ✧ Bundesjugendspiele und Sportturniere
- ✧ Klassenfahrten und Schulausflüge
- ✧ Theater- und Kinobesuche
- ✧ Kulturelle Veranstaltungen wie Sinfoniekonzerte für Kinder, Einladungen von Musikern in die Schule, Besuche des „musiculum“ (Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche in Kiel), Autorenlesungen und Kunstausstellungen
- ✧ Besuche lokaler Institutionen wie Büchereien, Kirchen, Verwaltungen, ...
- ✧ Betriebspraktika der Sekundarstufe

Weitere Vorhaben ergeben sich aus der Tradition und den Altersgruppen an den *unterschiedlichen* Standorten.

Westerrönfeld

- ✧ Beteiligung am Seniorenkaffee, an der Dorfwoche und der Eröffnung des Rendsburger Weihnachtsmarktes
- ✧ Fasching – jedes zweite Jahr für alle Schüler gemeinsam
- ✧ „Vogelschießen“ – Wettbewerbe, Spiele und ein Umzug zum Schuljahresende
- ✧ Schulrallye – ein Angebot für Kindergartenkinder (6 Jahre) zum Kennenlernen der Schule vor der Einschulung

Jevenstedt

- ✧ Plattdeutsche Lesewettbewerbe
- ✧ Beteiligung an Weihnachtsfeiern in Senioren- und Pflegeheimen
- ✧ Drogenprävention
- ✧ Im 4-Jahres-Rhythmus: Projekttag, Lesetag, das Schulfest und ein Sport- und Spielfest

Über diese Aktivitäten wird in den regionalen Medien berichtet, um eine Information der Einwohner beider Orte zu gewährleisten. Über die Homepage der Schule und Handzettel an die Eltern wird ebenfalls darüber informiert.



4.2 Pädagogische Arbeit

4.2.1 Förderkonzept

Kinder bringen unterschiedliche Erfahrungen und Voraussetzungen für das Lernen mit. Die Schule steht vor der Herausforderung, an den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes und auch an die Arbeit der vorschulischen Einrichtungen anzuknüpfen. Dabei bedürfen sowohl Kinder mit verzögerter Entwicklung als auch solche mit spezifischer Begabung einer besonderen Förderung. Alle Schülerinnen und Schüler müssen Gelegenheit haben, ihre persönlichen Stärken zu entfalten, an ihren Schwächen zu arbeiten und dabei erfolgreich zu sein. Schule und Unterricht sollten Situationen schaffen, in denen das *auf die bestmögliche Weise* geschehen kann.

- ✧ Lernen in Klassenstufen
- ✧ Innere Differenzierung im Unterricht
- ✧ Teamteaching
- ✧ Zusätzliches Lernen in Kleingruppen, eventuell auch klassenübergreifend
- ✧ Lern- und Förderpläne – Einbindung des Förderzentrums
- ✧ Lese-Rechtsschreibschwäche-Überprüfung (LRS, 4. Klasse, Ende 1. Halbjahr)
- ✧ Psychomotorische Förderung – Bewegungszeiten im Unterricht
- ✧ NZL Deutsch
- ✧ NZL Mathematik
- ✧ Schülerbücherei
- ✧ Service der Fahrbücherei und der örtlichen Bibliotheken
- ✧ Doppelbesetzungen
- ✧ Kinderintensivkurs (KIKU)
- ✧ Förderstunden nicht als Randstunden
- ✧ Enge Zusammenarbeit mit externen Gremien (z.B. Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, Eingliederungshilfe...)
- ✧ Arbeitsgemeinschaften zur Förderung besonderer Fähigkeiten (z.B. Musical, Theater, Chor, Pop Dance, ...)
- ✧ Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

4.2.2 Schulsozialarbeit

Immer häufiger zeigen sich im Unterricht bei Schülerinnen und Schülern Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressivität, Konzentrationsmangel, Lernschwierigkeiten und Schulunlust bis hin zur Verweigerung.

Leben einzelne oder sogar mehrere Schülerinnen und Schüler diese unterschiedlichen Symptome im Unterricht aus, führt das oft dazu, dass im Klassenraum eine Atmosphäre entsteht, die einen Lernerfolg für das betreffende Kind wie auch für den Rest der Lerngruppe nahezu unmöglich macht. Ermahnungen, Benachrichtigungen der Eltern und andere gängige Maßnahmen greifen oft nicht nachhaltig. Um diesem Problem begegnen zu können, wurde sowohl am Standort Jevenstedt als auch am Standort Westerrönfeld im Oktober 2011 in Zusammenarbeit mit der Betreuten Grundschule die Schulsozialarbeit implementiert.

4.2.3 Kinderintensivkurs (KIKU)

KIKU ist eine Förderintensivmaßnahme für Klassenstufe 1 in Kooperation mit dem Förderzentrum. Es werden Kinder, bei denen es Lernprobleme in Deutsch oder Mathematik gibt, an 4 Tagen der Woche jeweils in der 4. Unterrichtsstunde zusammengefasst und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten solange in Kleingruppen (12 Kinder) durch eine Lehrkraft des Förderzentrums und zusätzlicher Lehrkräfte der Grundschule in den Bereichen Mathematik und Deutsch gefördert, bis sie wieder dem Unterrichtsstoff der eigenen Klasse folgen können.

Jeweils bis zu den Herbstferien hospitieren die zuständigen Lehrkräfte in den 1. Klassen, um die Lernprobleme der Kinder einzuschätzen und zu unterstützen. Diese erarbeiten ebenfalls die Regularien und führen Elternabende durch.

Zusätzliche sollen bis zu 10 Unterrichtsstunden in Klasse 1 zwecks intensiver Förderung in Deutsch und Mathematik doppelt besetzt sein.

4.2.4 Klassenrat (Sozialstunde)

Diese Stunde, durchgeführt durch die Klassenlehrkraft, dient dem Training des Sozialverhaltens, der Konfliktlösung und der Klärung zwischenmenschlicher Probleme, die im Laufe der Woche aufgetreten sind. Rekrutiert wird die Sozialstunde aus dem Musik-, Religions-, Kunst-, Sport- oder Verfügungsstundenkontingent.

4.2.5 Familie in Schule (FiSch)

Die Grundidee von Familie in Schule ist, Eltern in den schulischen Alltag einzubinden und in einem strukturierten Rahmen deren Kompetenzen in Konfliktsituationen zu stärken. Die Eltern werden für schulische Anforderungen sensibilisiert und erfahren sich in helfender Zusammenarbeit mit der Schule. Die Elterngruppe bietet einen Raum für Kontakt, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Kinder, die sich nicht gut konzentrieren können, die leicht abgelenkt sind, können dem Unterricht oft nicht folgen und erleben viel Stress in der Schule. Gutes Lernen und Behalten kann aber nur gelingen, wenn wir uns wohl fühlen. Dafür brauchen die Schülerinnen und Schüler Erfolg. Mit eigenem Zutrauen kann man auch mal Frustration aushalten, sich besonders anstrengen und durchhalten.

Am Mittwoch ist am Standort Westerrönfeld »FiSch-Tag«. Das bedeutet, dass vier bis sechs Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil die FiSch-Klasse besuchen und an ihren gemeinsam formulierten Zielen arbeiten. An den anderen Tagen geht das Kind in die eigene Klasse. Dort sind alle Lehrkräfte über die Ziele informiert. Sie geben der Schülerin oder dem Schüler nach jeder Stunde Rückmeldung über den Erfolg. Dies wird in einem Beobachtungsbogen eingetragen. Am FiSch-Tag können dann die Kinder und die Eltern die Fortschritte anhand eines Diagramms erkennen. Der Erfolg wird sichtbar gemacht.

4.2.6 Rollende (rotierende) Lesestunde

Beobachtungen in allen Bereichen zeigen oft die unzureichende Lesekompetenz vieler Schülerinnen und Schüler. Lesestrategien werden zwar in der Grundschule vermittelt und erlernt, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass das vertiefende Üben zu Hause häufig vernachlässigt wird. Die Erkenntnis, dass man Lesen letztendlich durch Lesen lernt und automatisiert, wird unterschätzt, ebenso wie die Vorbildfunktion von Erwachsenen. Aus diesem Grund hat sich unsere Schule entschlossen, eine »lesende« Schule zu werden, in der die gesamte Schülerschaft einmal pro Woche eine Stunde zur gleichen Zeit liest. Auch die Grundschüler sind in dieses Konzept mit eingebunden. Die Literaturstunde rotiert durch den Stundenplan aller Klassenstufen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass alle Lehrkräfte und alle Fächer gleichermaßen betroffen sind. Schließlich profitieren alle von den positiven Ergebnissen.

4.2.7 Konfliktlotsen

Die Konfliktlotsen in Westerrönfeld

Konflikte gehören zum Leben dazu! Die Frage ist nur, wie man mit ihnen umgeht? Vielleicht à la „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ – sprich der/die haut mir eine rein, also hau ich ihm/ihr auch eine rein. Schluss, aus, fertig! Leider ist es nicht ganz so einfach. Oft gibt es bei diesem »Spiel« einen Gewinner und einen Verlierer, mit der Konsequenz, dass einer sich ganz stark und einer ganz schwach fühlt. Das kann also eigentlich nicht im Sinne des Erfinders sein.

Eine Alternative muss her! Eine, bei der es nur Gewinner gibt. Um diese „Win-Win-Situation“ geht es bei den Konfliktlotsen der Schule am Ochsenweg am Standort Westerrönfeld. Dort geben ausgebildete Mediatoren aus den vierten Klassen ihr Bestes, um mögliche Handgreiflichkeiten durch geführte Gespräche ins Positive zu lenken.

Dazu sprechen zwei Lotsen mit den Konfliktpartnern und versuchen gemeinsam mit ihnen eine Lösung zu finden, mit der beide Parteien leben können. In einem Folgetreffen wird noch einmal gefragt, ob nun alles »rund« läuft.

Die Konfliktlotsen in Jevenstedt

Seit dem Schuljahr 2010/11 werden am Standort Jevenstedt Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen zu Konfliktlotsen ausgebildet.

Ausbildung der Konfliktlotsen

Über verschiedene praktische und spielerische Übungen lernen die Jugendlichen den Ablauf einer gewaltfreien Streitschlichtung kennen und diese anhand eines Schlichtungsgesprächs umzusetzen.

Unsere Konfliktlotsen können,

... ein Gespräch führen.

... aufmerksam zuhören.

... Gesagtes in einer nicht verletzenden Form zusammenfassen.

... beide Seiten gleich behandeln.

... für sprachliche Fairness sorgen.

... Gefühle ernst nehmen.

... verschwiegen sein.

... Konflikte mit Methoden der Gesprächsvertiefung klären.

... ein Brainstorming anleiten.

... gute von schlechten Lösungen unterscheiden.

... Vereinbarungen formulieren.

Zur Ausbildung gehören folgende Schritte:

- Schulung der Selbst- und Fremdeinschätzung und der Selbst- und Fremdwahrnehmung durch Gruppenspiele, Partneraustausch, Arbeitsbögen...
- Handlungsorientierte Erarbeitung der Ausbildungsinhalte anhand von themenbezogenen Spielen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit ...
- regelmäßiger Austausch über Streitschlichtungen durch angeleitete Feedback-Runden

Nach etwa einem halben Jahr ist die Ausbildung abgeschlossen. Die Konfliktlotsen arbeiten nun als Team, um Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klasse bei der Klärung ihrer Konflikte zu helfen.

Ablauf einer Streitschlichtung

Der Hofdienst achtet draußen auf streitende Kinder und bietet ihnen an, den Streit im Konfliktlotsenraum zu klären.

Der Raumdienst führt das freiwillige Schlichtungsgespräch durch. Hierbei gibt es keine Schuldigen. Es wird stattdessen versucht, gemeinsam den Streit zu klären und gemeinsam eine sinnvolle Lösung zu finden. Die Vereinbarung wird am Ende in einem Vertragsformular festgehalten, den beide Konfliktparteien unterschreiben und einhalten müssen.

So ein Schlichtungsgespräch ist vertraulich! Weder das Gespräch noch die Unterlagen sind anderen Schülern oder Lehrern zugänglich.

4.2.8 Das musische Profil der Schule

Musikalische Bildung gehört zu einem ganzheitlichen Menschenbild. Der Umgang mit der Musik macht Freude, fördert die Erlebnisfähigkeit und schenkt emotionale Tiefe.

Der Musikunterricht an unserer Schule am Ochsenweg leistet neben der Vermittlung von Sachkenntnissen und der Ausbildung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit. So fördert das gemeinsame Singen, Spielen und Tanzen die soziale Kompetenz, die Selbstdisziplin, die Konzentrationsfähigkeit, die Koordination, das Selbstbewusstsein und die eigene Selbstwahrnehmung. Es konnte sogar belegt werden, dass der kreative Umgang mit Musik Aggression und Vandalismus reduziert und die allgemeine Intelligenz besonders gefördert wird. So werden bei Kindern komplexe Denkprozesse angeregt, die auch in anderen Bereichen zum Tragen kommen.

An unserer Schule setzen wir im Musikunterricht folgende Schwerpunkte:

- Klassenmusizieren (Orff -Instrumente, Flöten, Gitarren, div. eigene Instrumente, Bodypercussion, Boomwhacker)
- Singen
- aktives Musikhören (mit Bewegungen, Tänzchen, dem Gestalten von Bildern, dem Erfinden von Notationen)
- Tanzen, Bewegen
- Rhythmen selbst erleben und umsetzen
- Umsetzung von Musik auch gestalterisch
- Umgang mit Notationen – Musiklehre – musikwissenschaftliche Elemente
- Kennenlernen verschiedener Musikrichtungen (von Klassik bis Rock/Pop/Rap)
- Kennenlernen verschiedener musikalischer Arbeitsbereiche (Komponist, Produzent, Musiker)

Unterricht	Westerrönfeld	Jevenstedt
Musik	Kl. 1 und 3 zweistündig Kl. 2 und 4 einstündig Flötenunterricht ab Klasse 3	Kl. 1 und 3 zweistündig Kl. 2, 4, 5 und 6 einstündig Kl. 10 zweistündig
AG Chor	Kl. 2 (im Schuljahr 2011/12 nicht) einstündig	Kl. 3 u. 4; Kl. 5 – 9 jeweils einstündig
AG Radio	Kl. 4 mind. zweistündig und mehr	
AG Orff	–	Kl. 3 u. 4 einstündig
AG Tanz	Kl. 3 u. 4 einstündig	
AG Musical	Kl. 3 u. 4 einstündig	Kl. 4 – 6 zweistündig (nicht jedes Schuljahr)
AG ELCH	–	Eltern-Lehrer-Chor (jeden 2. Donnerstag)
AG Gitarre	Lehrer/Eltern, Dienstagnachmittag	

Um immer wieder neue Impulse in den Musikunterricht zu tragen, bilden sich die Musiklehrer/Innen regelmäßig zu unterschiedlichen Themenbereichen fort.

Gern beraten Musiklehrer bei der Wahl eines eigenen Instrumentes, da im Musikunterricht stets versucht wird, die eigentliche Begabung und Neigung des Kindes herauszufinden.

In der Grund- und Regionalschule am Ochsenweg wird der Musikunterricht als integrierender Bestandteil des Schullebens verstanden. Das heißt, dass wir nicht nur für uns im Klassenraum musizieren, sondern grundsätzlich bemüht sind, unser im Unterricht erarbeitetes Repertoire zu präsentieren.

Bei öffentlichen Auftritten der Schule sind häufig Ensembles (Cello, Geige, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Keyboard) zu hören. Dort wird deutlich, dass im Musikunterricht der Lehrer stets bemüht ist, in der weiten Spannbreite von Klassik bis Pop auch zu musizieren.

Auftritte	Westerrönfeld	Jevenstedt
Innerschulisch	Einschulung Entlassung d. Klasse 4 Tag der offenen Tür Weihnachtsfeier Frühlingsfeier – „Ostern“ Morgensingen im Advent „Vogelschießen“ Aufführungen der eigenen Musicals und Singspiele	Einschulung Entlassung d. Klasse 9/10 Tag der offenen Tür School of Pop Klassenfeiern und -feste Klassenrituale Vogelschießen Schulfeste

Auftritte	Westerrönfeld	Jevenstedt
Außerschulisch	Schultheatertag in Rendsburg Seniorenkaffee Weihnachtsmarkt Rendsburg Dorfwoche Altenkreis – Altenheim – Kirche Amtskulturfest „Bilderwechsel“ im Rendsburger Rathaus Kindergottesdienste	Weihnachtsfeiern in Altenheimen und Kirchengemeinde Weihnachtsmarkt Rendsburg Jubilarehrung IG Metall RD Rendsburger Herbst Amtskulturfest Kindergottesdienste (Grundschule)
Außerschulische Lernorte	Musiculum Kiel Theaterbesuche Sinfoniekonzerte für Kinder Musikschule Rendsburg „Tag der offenen Tür“	Theater- und Musicalbesuche Konzertbesuche Klassenworkshops zu speziellen Themen
Innerschulische Veranstaltungen	Vorfürungen externer Musiker oder Ensembles	Vorfürungen externer Musiker oder Ensembles

Mehrmals im Jahr tritt die Musical-AG mit ca. 45 min. Stücken auf. Ein besonderer Höhepunkt ist die jährliche Teilnahme am Rendsburger Schultheatertag.

Als besonderes Ereignis trägt jährlich das Schulkonzert „School of Pop“ zum musikalischen Schul- und Dorfleben bei. Jede Klasse und jede AG gestaltet einen musikalischen Programmpunkt, der im aktuellen Musikunterricht vorbereitet und geprobt wird. An zwei Konzerttagen erhalten die insgesamt knapp 700 Zuschauer einen Einblick in die musikalischen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Diese wiederum genießen es, auf einer großen Bühne ihr Können zu zeigen. Voll besetzte Stuhlreihen zeugen von großem Interesse am aktiven Schulleben, nicht nur den Eltern, sondern auch von der Jevenstedter Dorfbevölkerung. Bei School of Pop ist das komplette Kollegium im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu Sorgen und ihre Klassen zu begleiten und zu unterstützen

In der Radio-AG setzen sich die Schüler mit den aktuellen Charts und deren Stars auseinander. Sie lernen unter anderem etwas über die Stimmungsvermittlung von Musik auf ihre Hörer. Reihenfolgen festlegen oder auch die passende Musik zu einem Wortbeitrag herauszufinden gehören zu den Schwerpunkten der Arbeit. Außerdem experimentieren sie mit ihrer Stimme und finden ihre Wirkung heraus.

4.2.9 Das sportliche Profil der Schule

Das sportliche Profil unserer Schule muss den beiden unterschiedlichen Standorten – mit ihren ganz unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten – Rechnung tragen. So gibt es neben den allgemeinen Grundsätzen für die Ausgestaltung unseres Sportunterrichtes zwei unterschiedliche Portfolios von Terminen und Veranstaltungen an beiden Standorten.

Allgemeine Grundsätze für den Sportunterricht an unserer Schule

Der Sportunterricht an der Schule am Ochsenweg soll nicht nur die früher vorherrschende leistungsorientierte Förderung und Forderung unserer Schüler betonen, vielmehr soll der Sportunterricht die zahlreichen positiven pädagogischen Aspekte des Sporttreibens vermitteln – beide Facetten des Sports sind wichtig.



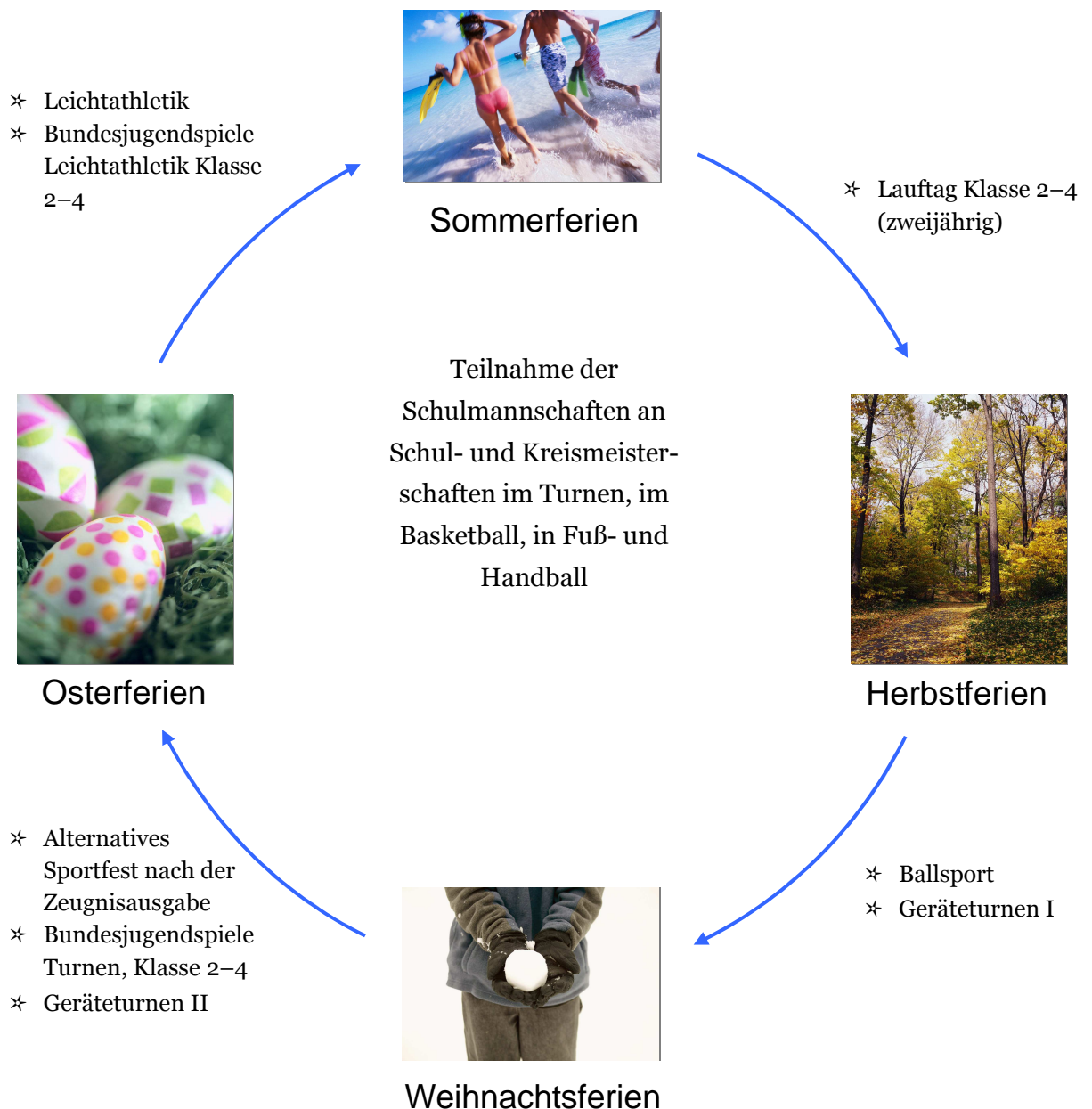
Der Sportunterricht soll den Kindern ein möglichst breites Spektrum an Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Sportarten vermitteln, um sie so im Idealfall zum lebenslangen Sporttreiben zu bewegen.

Bestandteile des Sportunterrichts und der Sportveranstaltungen in Jevenstedt

Das vorangehende Schaubild zeigt, welche besonderen Bausteine neben dem Regelunterricht in Jevenstedt angeboten werden. Dazu gehören sowohl Veranstaltungen mit reinem Wettkampfcharakter als auch solche mit alternativem Anspruch. Sponsorentriathlon und Sportnachmittag sind Projekte der zukünftigen Arbeit der Schule.

Bestandteile des Sportunterrichts und der Sportveranstaltungen in Westerrönfeld

Das Sportjahr in Westerrönfeld zeigt das folgende Schaubild. Nach Wahl der Sportfachkraft wird neben diesen Schwerpunkten Volleyball, Hockey, Badminton, Fitness, Akrobatik, Handball, Ringen/Raufen/Verteidigen sowie Rollen/Gleiten unterrichtet.



4.2.10 Das naturwissenschaftliche Profil der Schule

Wir greifen die Neugier der Kinder und ihren Wunsch, die Welt kennen zu lernen und zu begreifen, auf.

In altersgemäßen Projekten und einem dem Lehrplan entsprechenden Unterricht leiten wir sie dazu an, die Phänomene des Alltags zu erkennen und „ihre Welt“ zu erforschen.

Dazu gehören:

- Das Fach HSU wird als wichtiges Bindeglied zwischen Schule und „Leben“ erkannt und nur von entsprechend ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet.
- Es gibt möglichst viele Arbeitsgemeinschaften und WPU-Angebote
 - ◆ z.B. Experimentier-AG in der Grundschule
 - ◆ Chemie-AG in der Orientierungsstufe
 - ◆ WPU „Schulwald“ in Klasse 7/8
 - ◆ WPU „Energieversorgung in der Zukunft“ in Klasse 9/10
- Die Schüler arbeiten in allen Altersstufen mit dem Computer und werden entsprechend geschult.
- In allen Bereichen wird ein Bezug zur Umwelt, besonders zum Umweltschutz hergestellt.
- „Lernen außerhalb der Schule“ gibt es auch im naturwissenschaftlichen Unterricht, wie z.B.: Besuch des Waldes, des Wattenmeeres, des Wasserwerks, des Moores, der Kläranlage, der Energieversorger, der Abfallwirtschaftsunternehmen usw.

Wir freuen uns über alle Eltern, die unseren Unterricht durch Praxisbeispiele bereichern können; fühlen Sie sich willkommen!

4.2.11 Kooperationen

Schule – Amt

Ziele der Kooperationen im Bereich der Primarstufe

- Durch den Besuch markanter Punkte soll die Orientierung im Dorf gefördert werden.
- Kennenlernen verschiedener Einrichtungen
- Stellung der Schule im Dorf

Aktivität	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Zusammenarbeit mit Kindergärten	○			
Themengottesdienste (Einschulung, Ostern, Advent, Reformation, Abschlussgottesdienst)	✕	✕	✕	✕
Besuch des Kirchengebäudes und/oder Friedhofes			○	
Kontakt zu älteren Mitbürgern			○	
Besuch einer Bücherei			✕	
Besuch einer Backstube			○	
Besuch der Freiwilligen Feuerwehr				○
Besuch eines Museums			○	
Vogelschießen (nur in Westerrönfeld)	✕	✕	✕	✕

✕ = verbindlich; ○ = nur als Angebot zu verstehen

Ziele der Kooperationen im Bereich der Sekundarstufe

- Die Schüler sollen Einblicke in ehrenamtliche Tätigkeiten bekommen. Ihnen soll vermittelt werden, dass ehrenamtliche Tätigkeit ein Grundelement der Demokratie ist.
- Es geht um die Stellung der Schule im Dorf (Kontakte, Abbau von Schwellenängsten).

Quartal*	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
I		Besuch der Kirchengemeinde (Herbst)				
II					Besuch der Gemeindevertretung (Wahlrecht mit 16)	Besuch des Landtages (Wahlrecht mit 16)
III				Besuch der Amtsverwaltung		
IV	Besuch des TUS Jevenstedt, bzw. WSV Westerrönfeld		Feuerwehr: 1. Besuch im Gerätehaus 2. Teilnahme am Übungseinsatz			

*) Bezogen auf das Schuljahr

Koordinatorin der Schule Susanne Bruhn (Jevenstedt), Maren Gottschlich (Westerrönfeld)

Ansprechpartner „Mach mit in Jevenstedt“ Wilhelm Peter Nickels

Ansprechpartner der einzelnen Einrichtungen:

- TUS Jevenstedt: Klaus Przywarra, Telefon 04337-12 85
- WSV Westerrönfeld: Dieter Windeler, Telefon 04331-8 07 31
- Kirche: Ulrich Rank (Jevenstedt) Telefon 04337-3 37; Rode Zimmermann-Stock (Westerrönfeld), Telefon 04331-45 95 70
- Feuerwehr: Amtswehrführer Hans Klaus Kühl (Jevenstedt) Telefon 04337-6 08; Ortswehrführer Torsten Heinz (Westerrönfeld) Telefon 04331-6 08
- Amt: Brigitte Nielsen, Telefon 04331-84 78 61
- Bürgermeister: Dieter Backhaus (Jevenstedt), Telefon 04337-4 70; Hans-Otto Schülldorf (Westerrönfeld), Telefon 0174 5 93 37 67
- Bäckerei Richmann und Neu: Frau Setton, Telefon 04331-8 80 82

Schule – Wirtschaft

Problemfelder

- Mängel in den Grundfertigkeiten (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Fehlende soziale Kompetenz und Motivation

Ziele

- Unternehmer kommen in den Unterricht der 8. Klassen und vermitteln den Schülerinnen und Schülern die Erwartungen der Betriebe
- Frühzeitige Verbindung von schulischen Inhalten mit der Realwelt (Praxis, Anschaulichkeit)
- Vorstellung von künftigen Auszubildenden beim Unternehmerstammtisch und in Form von Internetpräsentationen auf der Schulhomepage

Begegnung	Klasse 8	Klasse 9
Betriebspraktikum	×	×
Informationsveranstaltung der lokalen Betriebe	×	
Vorstellung der Bewerber/innen um Ausbildungsplätze		×

Auch vor der Klassenstufe 8 sind Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft von beiden Seiten ausdrücklich erwünscht!

Ansprechpartner der einzelnen Einrichtungen:

- VHHG Jevenstedt: Andreas Behrendt, Telefon 04337-9 29 39 und 0170-7 79 29 37;
abc.behrendt@t-online.de
- Walther Schmielewski (für die Unternehmen in Westerrönfeld): Telefon 04331-8 06 59 und
0172-4 30 25 40; westerroenfeld@provinzial.de
- AOK Rendsburg: Herr Soudan, Telefon 04331-205-43 64
- Unternehmensverband (UV) Mittelholstein: Judith Hempe, Telefon 04331-14 20-48;
hempe@uv_mittelholstein.de

Schule – Presse

Die Situation einer Grund- und Regionalschule mit zwei Standorten sowie die freie Schulwahl und damit der Wettbewerb unter den Schulen erfordern eine positive Medienpräsenz.

Anlässe

- ✧ Schulische Veranstaltungen im Jahreslauf (Basare, Sport, Schulfeste, Einschulung, Schulentlassung, Eintritt in den Ruhestand, Lesewettbewerbe, usw.)
- ✧ besondere unterrichtliche Aktionen / Infoveranstaltungen durch externe Berater und Referenten: Polizei, Juristen, Berufsberatung, Ernährung, Feuerwehr, Gesundheit, Drogen, ...
- ✧ Ausflüge, Klassenfahrten, ...
- ✧ Lesemütter/-omas
- ✧ Sonstige aktuelle Anlässe/Probleme
- ✧ Lehrerfortbildung (1. Hilfe, Computerkurse,....)

Voraussetzungen

- ✧ Erweiterung d. Anmeldeformulare (Berücksichtigung des Datenschutzes, Recht auf das eigene Bild; siehe Anhang/08.11)
- ✧ Einholen der Erlaubnis der Eltern älterer Jahrgänge (Jevenstedt vor Schuljahr 2008/09) oder aller Erziehungsberechtigten über neues Formular
- ✧ Info an Klassenlehrkräfte über Nicht-Einverständnis einzelner Erziehungsberechtigten
- ✧ rechtzeitige (ca. 1 Woche) Bekanntgabe geplanter Aktivitäten per Formblatt an die Schulleitung sowie die Pressebeauftragten der Schule am Ochsenweg

Ansprechpartner der Verlage und der Schule:

→ Info an den Hauptpartner, den sh:z, dort an ...

Helma Piper hp@shz.de

Sven Rother sro@shz.de

Hermine Lorenzen (Jevenstedt) bi@shz.de

→ Je nach Anlass auch an ...

Kanalblatt (Redaktionsschluss der 5. eines Monats) info@kanalblatt.com

„Hallo“-Wochenblätter

Petra Gottschalk: petra.gottschalk@hallowochenblaetter.de

Arne Jens: arne.jens@hallowochenblaetter.de

RDerleben, Jennifer Ots: jo@falkemedia.de

Kieler Nachrichten (KN): Herr Jensen: hjj.red@kieler-nachrichten.de

→ Pressebeauftragte der Schule am Ochsenweg:

Standort Jevenstedt

Ole Marin: 04337-3 87 grund-und-regionalschule.westerroenfeld@
schule.landsh.de

oder privat 0431-2 40 38 38 o.marin@web.de

Standort Westerrönfeld

Andrea Thomsen: 04331-8 72 67 grund-und-regionalschule.westerroenfeld@
schule.landsh.de

oder privat 04331-66 97 19 thovet@web.de

oder Fax 04331-66 97 20 thovet@web.de

5 Sicherheit, Umweltschutz und Gesundheit

Allgemeine Sicherheit

Das Sicherheitskonzept der Schule wird ständig an die aktuellen Anforderungen angepasst.

Konfliktlotsen

- ✧ In Westerrönfeld gibt es in der 4. Klasse ausgebildete Konfliktlotsen
- ✧ In Jevenstedt sind Schülerinnen und Schüler des jetzigen Jahrgangs 6 und 7 als Konfliktlotsen aktiv

Amoklauf

- ✧ Notfallplan für beide Schulen existiert.
- ✧ Alle Klassen sind abschließbar.
- ✧ Lautsprecherdurchsage funktioniert

Natur- und Umweltschutz

Schulwald

In Jevenstedt besteht ein Schulwaldgelände, das durch einzelne Klassen im Biologieunterricht für Projekte genutzt werden kann:

- ✧ Zum Pflanzen heimischer Bäume und Sträucher
- ✧ Dem Anlegen einer Trockenmauer und Igelburg, Bau von Fledermaus- und Vogelkästen, Bienenhaus
- ✧ Instandhalten und Pflege des Schulwaldes
- ✧ Präsentation im Internet

Umweltschutz

Im Rahmen des Unterrichts werden die SchülerInnen dazu angeleitet, ihren Müll zu trennen, auf richtiges Heizen und Lüften zu achten sowie Wasser zu sparen.

Gesundheit

Da die SchülerInnen zu einem gesunden Lebenswandel angehalten werden sollen, bieten wir folgende Aktivitäten und Unterrichtsinhalte an:

- ✧ GS/HSU: gesund leben+ Praxis, sich wohl fühlen, gesunde Ernährung/Schulfrühstück, Körperpflege, Zahnpflege, Bewegung macht Spaß und ist gesund (+ Sport-U), 1. Hilfe, Suchtprävention, Gewaltvorbeugung, Ernährungsführerschein
- ✧ Klasse 2000 in Westerrönfeld: Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule
- ✧ RegS/GS: Schulzahnarzt

- ✧ RegS/HS: Suchtprävention/Droge 70, Verbraucherbildung (Ernährungsbewusstsein u. -verhalten, Konsum und Lebensstil)
- ✧ Seelische Gesundheit: Klassenrat, Zusammenarbeit mit Eltern, ggf. externe Hilfen, ...

6 Betreute Grundschule

Der Verein *Betreute Grundschule* betreibt in Westerrönfeld und Jevenstedt für die Kinder seiner Mitglieder die Betreuung von schulpflichtigen Kindern bis zur 7. Klasse während der unterrichtsfreien Zeit inkl. der Schulferien.



Betreuung in der Zeit von 7 bis 17 Uhr auch für Kinder weiterführender Schulen.

Voraussetzung für die Betreuung ist die Mitgliedschaft im Verein, die jährlich € 12 kostet. Die Betreuung kann unter anderem für einzelne Stunden (5 €/Stunde), die Vormittage (80 €/Monat) der Unterrichtstage, die Nachmittage ab 12 Uhr (110 €/Monat) und ganztags (140 €/Monat) durch die Eltern aus Gemeinden des Schulverbandes in Anspruch genommen werden.

Für Kinder aus Nachbargemeinden werden höhere Beiträge erhoben, weil aus diesen Gemeinden keine Zuschüsse gezahlt werden.

Informieren Sie sich in den betreuten Grundschulen in Westerrönfeld und Jevenstedt, rufen Sie an (04331-84 98 83) oder schreiben Sie Ihre Anfrage an grund-und-regionalschule.westerroenfeld@schule.landsh.de.

»Die Betreute«

- ✧ **Täglich von 7:00 bis 17:00 Uhr**
- ✧ **Ferienbetreuung**
- ✧ **Spiel und Bastelangebote**
- ✧ **Förderung und Ausbau kognitiver und motorischer Fähigkeiten**
- ✧ **Gemeinsames Mittagessen (nach Bestellung)**
- ✧ **Hausaufgabenbetreuung**
- ✧ **Ferienbetreuung**
- ✧ **Projekte und Ausflüge (besonders in den Ferienzeiten)**
- ✧ **Enger Kontakt zu den Lehrern Ihres Kindes**
- ✧ **Hilfestellung bei Erziehungsproblemen**
- ✧ **Hilfestellung bei Anträgen etc.**

Der Betreute Grundschule e.V. ist seit 2002 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

7 Schlussbemerkungen

In einer Zeit des Wandels bleiben wir dabei,
unsere Arbeit stets an den realen Erfordernissen
und dem Wohl des Kindes auszurichten.

Dabei ist für uns der Dialog mit allen
Beteiligten wichtig.

Unterstützen Sie uns auf diesem Weg.

Denn: „Der Weg ist das Ziel.“

Kollegium und Schulleitung der *Schule am Ochsenweg*, 17. November 2011

Das Schulprogramm wurde auf der Schulkonferenz vom 01.12.2011 beschlossen und
trat mit sofortiger Wirkung in Kraft.